



State Bank of India
(Indische Staatsbank)
Zweigniederlassung Frankfurt am Main

Interne Angaben der Bank/Ablagehinweise

Kontoform (z.B. Kontokorrentkonto, Depot)		Konto-/Depot-Nr.
1		
2		
3		
4		
Anlage zur Eröffnung von Konten/Depots vom		Blatt Nr.

Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben bei Vereinen

Kontoinhaber	
--------------	--

<input type="checkbox"/> Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben Die nachstehend genannten Personen sind berechtigt, uns gegenüber der Bank wie folgt zu vertreten:	<input type="checkbox"/> Nachtrag zur Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben Die nachstehend genannten Personen sind zusätzlich zu den bereits bekanntgegebenen Vertretungsberechtigten berechtigt, uns gegenüber der Bank wie folgt zu vertreten:
---	---

A Namen der Vorstandsmitglieder	Vertretungsberechtigung gegenüber der Bank ¹	Eingeschränkte Einzelvollmacht	Unterschriftsproben der Vorstandsmitglieder
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
B Namen sonstiger satzungsmäßiger Vertreter ² (z.B. Geschäftsführer)	Vertretungsberechtigung gegenüber der Bank ¹	Eingeschränkte Einzelvollmacht	Unterschriftsproben der Bevollmächtigten
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			

¹ Personen, die **einzelvertretungsberechtigt** sein sollen, sind mit **E**, solche, die mit einer anderen hier aufgeführten Person **gemeinschaftlich vertretungsberechtigt** sein sollen, sind mit **G** zu kennzeichnen. Soll jemand **nur mit einer bestimmten anderen Person gemeinschaftlich vertretungsberechtigt** sein, so ist **zusätzlich zu dem Buchstaben „G“ die laufende Nummer** anzugeben, unter der jene Person in diesem Formular aufgeführt ist (z. B. „G mit Nr. 1“).

² Für die Bevollmächtigung sonstiger Personen ist der Vordruck „Konto-/Depotvollmacht“ zu verwenden.

II. Beschränkung der Vollmacht gegenüber der Bank bei satzungsmäßiger Gesamtvertretung³

Sofern ausweislich des Vereinsregisters für **sämtliche** Vorstandsmitglieder des Kontoinhabers **Gesamtvertretung** besteht, so beschränkt sich eine in diesem Unterschriftenprobenblatt der Bank gegenüber erteilte **Einzelvollmacht** auf Geschäfte, die mit der Konto-/Depotführung in unmittelbarem Zusammenhang stehen.

Dazu gehören insbesondere:

- Verfügungen über jeweilige Guthaben (zum Beispiel durch Überweisungsaufträge, Barabhebungen, Schecks)
- Inanspruchnahme eingeräumter Kredite (einschließlich Erteilung von Avalaufträgen, Nutzung bestehender Überziehungsmöglichkeiten sowie Einreichung von Wechseln zum Diskont).
- An- und Verkauf von Wertpapieren und Devisen sowie deren Auslieferung.
- Entgegennahme und Anerkennung von Abrechnungen, Kontoauszügen, Wertpapier-, Depot- und Ertragnisaufstellungen sowie sonstigen Abrechnungen und Mitteilungen.
- Erteilung von Inkassoaufträgen.

Eine Einzelvertretungsberechtigung für den gesamten Geschäftsverkehr kann gegenüber der Bank aus rechtlichen Gründen nur erteilt werden, wenn die Satzung für die Vorstandsmitglieder Einzelvertretungsberechtigung vorsieht.

Der Kontoinhaber hat das Erlöschen oder die Änderung einer der Bank bekanntgegebenen Vertretungsberechtigung der Bank unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich mitzuteilen. Diese Mitteilungspflicht besteht auch dann, wenn die Vertretungsberechtigung für eines der Vorstandsmitglieder in einem öffentlichen Register (zum Beispiel in das Vereinsregister) eingetragen ist und ihr Erlöschen oder ihre Änderung in dieses Register eingetragen wird.

Ort, Datum, Unterschrift der Vorstandsmitglieder ⁴	
---	--

Vermerke der Bank

Die Vertretungsberechtigung der vorn unter **A** des Verzeichnisses aufgeführten Personen ergibt sich aus dem beglaubigten Auszug aus dem Vereinsregister des

Amtsgerichts	vom
Es besteht satzungsmäßige Gesamtvertretung (vergleiche II.) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Der Empfang der Unterschriftenproben wurde dem Kontoinhaber durch eingeschriebenen Brief mit <input type="checkbox"/> Rückschein (eigenhändig) <input type="checkbox"/> mit PostIdent-Verfahren unter vollständiger Wiederholung der Namen der Vertretungsberechtigten und der Art ihrer Vertretungsberechtigung bestätigt. Datum, Unterschrift des Sachbearbeiters	<input type="checkbox"/> Rückschein eingegangen am: Datum, Unterschrift des Sachbearbeiters

Legitimation von Vertretungsberechtigten

Name, Privatanschrift der Vertretungsberechtigten	Art des Ausweises (Nr. ausgestellt von, am)	Geburtsdatum/ Geburtsort/ Staatsangehörigk.
1.	<input type="checkbox"/> durch PostIdent	
2.	<input type="checkbox"/> durch PostIdent	
3.	<input type="checkbox"/> durch PostIdent	
4.	<input type="checkbox"/> durch PostIdent	
5.	<input type="checkbox"/> durch PostIdent	
Datum, Unterschrift des Sachbearbeiters		

³Hinweis für die Bank: Vorstehend ist zu vermerken, dass die Einzelvollmacht eingeschränkt ist. ⁴Sollten die Organe der Gesellschaft teilweise allein und teilweise gesamtvertretungsberechtigt sein, so sollte das Unterschriftenprobenblatt mindestens von einer alleinvertretungsberechtigten Person unterzeichnet werden.